

Zur Kenntnis der Psocopterenfauna in Nordwestdeutschland.*)

Von Dr. S. Jentsch,
Zool. Inst. und Museum der Universität Münster i. W.

Bisher liegen nur aus wenigen Gebieten Deutschlands faunistische Angaben über Psocopteren vor. Besonders mangelt es noch an zusammenfassenden Arbeiten, die für die Beurteilung der geographischen Verbreitung unerlässlich sind. Es erschien mir daher wünschenswert, über die Psocopteren, die mir aus dem Hamburger Zoologischen Museum zur Bestimmung durch Herrn Dr. H. Weidner übersandt wurden, zu berichten. In die Aufzählung habe ich meine eignen nordwestdeutschen Psocopterenfunde (gekennzeichnet durch den Vermerk: „Slg. Jentsch“) mit einbezogen. Ferner stellte mir Prof. Titschack seinen handschriftlichen Katalog zur Verfügung, der Fänge enthält, die er nach Veröffentlichung seiner Liste notiert hat. Sein Material stammte zum Teil aus dem Bremer Kolonial- und Übersee-Museum und aus der Sammlung E. Feldmann und war von Longinos Navas, P. Esben-Petersen und G. Enderlein determiniert. Diese Stücke des handschriftlichen Titschackschen Kataloges habe ich nicht gesehen und nicht nachbestimmt; sie sind durch ein + vor dem Vermerk kenntlich gemacht. Die Bestimmungen dürften wohl in den meisten Fällen, mit Ausnahme der Art Nr. 6 meiner Liste, zutreffen. Schließlich wurden in die vorliegende Arbeit aufgenommen die Funde von F. Zacher, die er in Mühlen und Getreidelagerhäusern des Hamburger Gebietes machte. Sie sind durch den Namen Zacher in der Liste hervorgehoben und tragen ebenfalls ein + vor der Rubrik, da ich die Stücke nicht gesehen habe.

Eine erste ausführliche Veröffentlichung der Psocopterenfänge der näheren und weiteren Umgebung Hamburgs liegt durch Titschack (1929)**) vor. Sein Verzeichnis brauche ich nicht zu

*) Diese Arbeit stellt den 9. Beitrag der Veröffentlichungsreihe des Zoologischen Institutes Münster „Beiträge zur Kenntnis der Überordnung Psocoidea“ dar.

***) Das Material, das der Liste Titschack zugrunde lag, bestand aus genadelten und in Alkohol konservierten Stücken. Letztere, die von Enderlein bestimmt waren, wurden mir zusammen mit neuen, unbestimmten Eingängen des Hamburger Zoolog. Museums zur Untersuchung überlassen. Viele Daten, die in der Liste Titschack enthalten sind, finden sich also auch in meiner Liste. Diese doppelte Aufführung war deshalb notwendig, da in vielen Fällen die Enderleinschen Bestimmungen berichtigt bzw. mit dem heute gültigen Namen versehen werden mußten. Enderlein's Determinationen sind in meiner Liste durch die Bemerkung „G. E. det.“ gekennzeichnet.

wiederholen; in ihm werden alle Hamburger Fänge, so auch die von Beuthin (veröffentlicht 1875) und von A. C. W. Wagner (1897) verarbeitet. Im Ganzen weist Titschack 28 Arten nach. Sein Material wurde von Longinos Navas, P. Esben-Petersen und G. Enderlein bestimmt. Zu der Liste von Titschack ist folgendes zu bemerken. Die unter Nr. 8 aufgeführte Art *Clematostigma morio* (Latr.) ist auf Grund einer Notiz von Rostock 1888 in die Liste übernommen. Ob die Art wirklich in Hamburg gesammelt wurde, erscheint mir nicht ganz sicher. Ferner ist Nr. 23 *Liposcelis corrodens* (Heym.) als Synonym von *L. divinatorius* (Müll.) (Nr. 22) zu streichen. Die unter Nr. 18, 24 und 28 behandelten Arten betreffen eingeschlepptes überseeisches Material. Hierauf werde ich noch weiter unten zu sprechen kommen. Die Nr. 26 hatte Enderlein als *Lepinotus reticulatus* Enderlein determiniert; nach meiner Nachprüfung bezieht sich der 1. und der 4. Fund aber auf die Art *L. inquilinus* Heyd., der 2. und 3. auf *Lepinotus patruelis* Pearman 1931. Desgl. ist von der Art *Mesopsocus unipunctatus* (Müll.) (Nr. 19) der Winsener Fund zu *M. immunis* (Steph.) gehörig. Ob die beiden anderen Funde ebenfalls *immunis* darstellen, oder ob sie zu der in Norddeutschland selteneren Art *M. unipunctatus* zu stellen sind, entzieht sich meiner Kenntnis. Unter den unter Nr. 5 angeführten Fängen von *Amphigerontia bifasciata* (Latr.) befindet sich höchstwahrscheinlich auch die häufigere Art *A. contaminata* (Steph.) Der Fund der Art Nr. 17 ist eine Fehlbestimmung Enderleins. Statt *Peripsocus subfasciatus* (Ramb.) liegt hier die Art *P. alboguttatus* (Dalm.) vor. Von A. C. W. Wagners *Elipsocus hyalinus* (Steph.) ist kein Belegexemplar mehr vorhanden. Der Fund ist daher nicht nachzuprüfen. Da die Art determination hier jedoch verhältnismäßig leicht ist, liegt keine Veranlassung vor, die Bestimmung Wagners anzuzweifeln. Ob Nr. 14: *Caecilius despaxi* Badonnel (= *obsoletus*) wirklich diese Art ist, oder die sehr ähnlichen und leicht zu verwechselnden Arten *Caecilius burmeisteri* Brau. bzw. *Enderleinella obsoleta* (Steph.) (= *Caecilius perlatus*) darstellen, kann ebenfalls nicht entschieden werden.

In dem mir vom Hamb. Zool. Mus. zugeleiteten unbestimmten Material befanden sich nun noch weitere 15 für den Bezirk Hamburg neue Arten. Dazu kämen 4 von mir in Lesum/Bremen erbeutete Arten: *Trichopsocus dali* (Mc. Lachl.), *Lachesilla quercus* (Kolbe), *Ectopsocus briggsi* Mc. Lachl. und *Ectopsocus meridionalis* Rib. Falls *Caecilius despaxi* (Nr. 14 der Liste Titschack) und *Elipsocus hyalinus* (Nr. 20) richtig bestimmt waren, würde die Zahl der im Hamburger Gebiet gesammelten einheimischen Psocopterenarten nunmehr 42 betragen. Dazu kämen vielleicht noch *Clematostigma morio* und *Mesopsocus unipunctatus*. Das wäre mehr als die Hälfte aller deutschen Arten (wir kennen nach Roesler's und meinen Untersuchungen z. Zt. 73 Arten in Deutschland), ein immerhin schon beachtenswertes Ergebnis.

Der größte Teil der mir vorliegenden Psocopteren setzt sich aus Fängen von E. Titschack (in meiner Liste mit „E. T. leg.“ bezeichnet) zusammen. Es handelt sich dabei durchweg um die häufigeren Arten. An seltenen Arten sind nur *Psocus bipunctatus* L. und *Epipsocus lucifugus* (Ramb.) vorhanden. Sehr reichhaltig sind in der Sammlung die in den menschlichen

Wohnungen usw. lebenden Psocopteren enthalten; so sind denn auch alle Arten, auch die selteneren wie *Myopsocnema annulata* (Hag.) vertreten. Besonders gern halten sich diese Arten in feuchten Wohnungen, in Kellern, vor allem in Neubauten auf. *Liposcelis divinatorius* wurde in Reis-, Gries- und Mehl-Lagern, aber auch in Vorratsschränken gefunden; in Polsterungen, von Möbeln und Matratzen fanden sich Angehörige der Gattung *Lepinotus*, an frischen Tapeten *Lachesilla pedicularia* (L.). Ferner liegen Psocopterenfunde aus 19 Vogelnestern vor. Die Funde wurden ebenfalls von Titschack gemacht; die Sammler der Vogelnester sind in meiner Liste in Klammern gesetzt. In den Nistgelegenheiten von Elster, Star, Gartenrotschwanz, Rotkehlchen, Amsel, Kohlmeise, Kleiber, Grauschnäpper, Trauerschnäpper, Neuntöter, Rohrammer, Haussperling wurden *Lachesilla pedicularia*, *Hyperetes guestfalicus* Kolbe und *Liposcelis divinatorius*, einmal auch *Lepinotus reticulatus* Enderl. gefunden.

Zum Schluß sei noch kurz auf den schon oben erwähnten Fang dreier Psocopterenarten hingewiesen, deren Bestimmung ebenfalls von Enderlein vorgenommen wurde. Es handelt sich um Tiere, die E. Titschack in Verpackungsmaterial von Orchideen fand, die an Herrn E. Bohlmann am 15. 9. 1928, wahrscheinlich aus Venezuela, gesandt waren. Es sind Angehörige der Gattungen *Ectopsocus* Mc. Lach, *Paræmpheria* Enderl. und *Soa* Enderl. Enderlein bestimmte die 1. Art fälschlich als *E. parvulus*, änderte den Namen aber dann nachträglich in *E. briggsi* um. Es handelt sich aber auch nicht um diese Art, sondern um eine viel kleinere, vermutlich unbekannte Form. Die Nachuntersuchung der in der Liste Titschack unter Nr. 24 mit *Psyllipsocus Ramburi* Sel. bezeichneten Insekten ergab, daß es sich um Angehörige der Gattung *Paræmpheria* handelt. Die Gattungen *Psyllipsocus* und *Paræmpheria* sind nahe verwandt, doch leicht an dem äußeren Genitalapparat zu unterscheiden. Die 3. überseeische Art hat Enderlein mit *Soa flaviterminata* Enderl. bezeichnet. Diese Bestimmung trifft zu. Ich werde über diesen bemerkenswerten Fang an anderer Stelle noch ausführlich berichten.

1. *Psocus bipunctatus* L.
Altengamme, 6. 9. 1927, 1 ♀ (G. E. det. *Ps. bipunctatus* ♀).
2. *Psococerastis gibbosa* (Sulz.)
+ Lemförde, 21. 7. 1917, Museum Bremen. — + Lohberge, 3. 8. 1930, an Pinus, Ed. Wagner leg. — + Sachsenwald, 3. 8. 1890, 1 Stück, A. Sauber leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 1 ♀ von Ahorn, 2 ♀♀ von Buche, E. T. leg.
3. *Metylophorus nebulosus* (Steph.)
Wingst (Prov. Hannover), 25. 8. 1933, 2 ♀♀ von Kiefern. — + Lüneburger Heide, Sieben Steinhäuser, 18. 8. 1932, 1 Stück, E. T. leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 1 ♂, 1 ♀ von Erle, E. T. leg. — + Mölln, 30. 8. 1931, 5 Stück Dr. Heydemann leg.
4. *Trichadenotecnum sexpunctatum* (L.)
+ Bremen, Parkallee, 2. 8. 1925, 2. 8. 1928, an Eichenstämmen, Mus. Bremen. — Salemer Moor, 20. 7. 1937, 1 Larve von Buchenästen, E. T. leg.
5. *Trichadenotecnum maius* (Loens)
Wingst, 2. 9. 1933, 1 ♀ von trockenen Buchenästen am Silberberg; 4. 9. 1933, 1 Larve von Buchenlaub geklopft, E. T. leg. —

- Lesum, 19. 9. 1936, 1 ♂, 1 ♀ von Eichen- und Lindenästen geklopft, Slg. Jentsch. — Marmstorf, 27. 6. 1937, 1 ♂ von Linde, E. T. leg.
6. *Amphigerontia bifasciata* (Latr.)
Wingst, 23. 8. 1933, 2 ♂♂, 2 ♀♀, 5 Larven von trockenen Eichenästen; 1 ♂, 2 ♀♀ von Weiden geklopft; 25. 8. 1933, 1 ♂, 1 ♀ von Kiefern geschüttelt, E. T. leg. — + Lesum, 14. 8. 1921, Mus. Bremen. — + Bremen, Bürgerstr., 13. 7. 1925, Mus. Bremen. — + Bremen, Parkallee, 17. 7. 1925, A. Brinkmann leg. Mus. Bremen. — + Oldenbüttel, 15. 7. 1918, 2 Stück, Mus. Bremen. — + Spange, 7. 7. 1918. — + Nettelburg, 23. u. 24. 6. 1932, 3 Stück an Rotbuchen, F. Borchmann d. J. leg. — + Hamburg, Eppendorfer Moor, 10. 9. 1933, 2 Stück, W. Wagner leg. — Königsmoor bei Schmilau, 20. 7. 1937, 2 ♀♀ von *Vaccinium uliginosum*, E. T. leg. — + Mölln, 1. 9. 1931, 3 Stück, Heide; 30. 8. 1931, Moor, Dr. Heydemann leg. — + Itzehoe, 22. 5. 1930, R. Pertz leg.
7. *Amphigerontia contaminata* (Steph.)
Harburg, Stadtpark, 27. 6. 1937, 1 ♀ von Linde, E. T. leg. — Düneberger Dünen, 13. 9. 1936, 2 ♀♀, 1 Larve, E. T. leg. — Baltrum, 5. 7. 1938; 10 ♀♀, 4 Larven an Sanddorn, Slg. Jentsch.
8. *Loensia variegata* (Latr.)
Wingst, 25. 8. 1933, 1 ♀ von Eiche geklopft, E. T. leg. — Winsen a. d. Luhe, 22. 6. 1916, 1 ♀ von Lindenstämmen, v. Brunn leg. (G. E. det. *Loensia variegata* ♀). — Radbruch, 11. 9. 1938, 1 ♀, 1 Larve von Kiefer, E. T. leg. — Altengamme, 6. 9. 1927, 1 ♀ (G. E. det. *L. variegata* ♀).
9. *Loensia fasciata* (Fbr.)
+ Bremen, Parkallee, 10. 7. 1925, 12. 7. 1925, 4. 6. 1926, 3 Stück an Eichenstämmen; 30. 7. 1925, A. Brinkmann leg. Mus. Bremen. — + Neugraben, 1. 6. 1930, Slg. Feldmann. — + Wilsede, 16. 6. 1916, Mus. Bremen. — Sachsenwald, Kasseburger Moor, 30. 5. 1937, 5 ♂♂, 5 ♀♀ von Fichten, E. T. leg. — Oldesloe, Stadtpark, 25. 5. 1933, 1 ♂, 1 ♀, 4 Larven von Vogelbeerbaum-Rinde gebürstet, E. T. leg.
10. *Epipsocus lucifugus* (Ramb.)
Salemer Moor, 20. 7. 1937, 1 ♀ (dunkelbraun gefärbt) von Buchenästen am Boden, E. T. leg.
11. *Graphopsocus cruciatus* L.
+ Worpsswede, 7. 10. 1910, Mus. Bremen. — + Bremen, 12. 8. 1906 (2 Stück) und 10. 10. 1910, Mus. Bremen. — + Neugraben, 19. 10. 1930, Slg. Feldmann. — Harburg, 26. 8. 1894, 1 brachypteres ♀, 1 Larve, Ehlers leg. (G. E. det. *Gr. cruciatus*, brachypteres ♀). — Friedrichsruh, 7. 9. 1890 (G. E. det. *Gr. cruciatus*).
12. *Stenopsocus stigmaticus* (Imh. et Labr.)
Marmstorf, 27. 6. 1937, 2 ♂♂ von Linde, E. T. leg. — + Mölln, 1. 9. 1931, Heide, Dr. Heydemann leg.
13. *Stenopsocus immaculatus* (Steph.)
Wingst, 24. 8. 1933, 1 ♀ von Birke; 25. 8. 1933, 1 ♂, 1 ♀ von Eiche, E. T. leg. — Altengamme, 6. 9. 1927, 1 ♂ E. T. leg. (G. E. det. *St. immaculatus*).
14. *Stenopsocus lachlani* Kolbe
Wingst, 23. 8. 1933, 3 ♀♀ von Fichten, E. T. leg. — Sachsenwald, 16. 7. 1937, 1 ♀ von Kiefer, E. T. leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 1 Larve von Kiefer, E. T. leg.

15. *Trichopsocus dalii* Mc. Lachl.
Lesum, 19. u. 20. 9. 1936, 2 ♀♀ von Fichte; 7. bis 10. 7. 1937, 40 Imagines (♂♂ und ♀♀) von Fichte, Slg. Jentsch.
16. *Caecilius flavidus* (Steph.)
Wingst, 7. 9. 1933, 1 ♀; 8. 9. 1933, 3 ♀♀ von Traubenkirsche, E. T. leg. — Hamburg-Bahrenfeld, 9. 8. 1933, 1 ♀ aus Lindenblüten, F. Diehl leg. — Hopfenbach, 10. 6. 1934, 5 ♀♀ von Birken und Weiden, E. T. leg. — Forst Hagen, 23. 7. 1933, 1 ♀ von Zitterpappel, 2 ♀♀ von Hollunder, 1 ♀ von Weide, E. T. leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 7 ♀♀ von Ahorn, E. T. leg. — Schmalenbek, „Dörpsteet“, 8. 5. 1937, 1 ♀ von Linden, E. T. leg. — Kisdorfer Wohld, 19. 6. 1938, 1 ♀ von Birke, 10 ♀♀ und 1 Larve von Hasel und Rhamnus, E. T. leg.
17. *Caecilius gynapterus* Tetens.
Wingst, 28./29. 8. 1933, 1 ♂, 1 ♀ gekätschert von Gras an Waldschneise, E. T. leg. — Beimoor, 8. 5. 1938, 2 Larven an Ficaria, E. T. leg.
18. *Caecilius atricornis* Mc. Lach.
Forst Hagen, 23. 7. 1933, 1 ♀ von Zitterpappel, E. T. leg.
19. *Caecilius piceus* Kolbe
Heide östlich von Forst Lohberge, 1. 9. 1929, 1 ♂ am Kiefer, 1 kurzflügeliges ♀ von Heide mit jungen Kiefern gekätschert, E. T. leg. (G. E. det. *Caecilius piceus* ♂).
20. *Caecilius burmeisteri* Brau.
Sachsenwald, Kasseburger Moor, 30. 5. 1937, 5 Imagines von Fichten, E. T. leg. — Forst Hagen, 10. 6. 1934, von Fichten geschüttelt, E. T. leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 2 ♀♀ von Fichten, E. T. leg.
21. *Enderleinella obsoleta* (Steph.)
Wingst, 23. 8. 1933, 2 ♂♂, 2 ♀♀ von Fichten geklopft; 28./29. 8. 1933, 1 ♀ gekätschert von Gras an Waldschneise; 7. 9. 1933, 1 ♀, E. T. leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 2 ♂♂, 1 ♀ von Fichten, E. T. leg.
22. *Lachesilla pedicularia* (L.)
Werner Wald bei Cuxhaven, 1. 10. 1933, 1 ♂ an gerupftem Gras von Düne, E. T. leg. — Wingst, 28./29. 8. 1933, 1 ♂ gekätschert an Gras einer Waldschneise, E. T. leg. — + Brömen, 12. 9. 1903, 26. 9. 1907 (8 Stück), 23. 4. 1909, Mus. Bremen. — + Harburg, Mühle, 15. 7. 1931, nach Zacher. — Escheburg, Park L. Hansing, 7. 9. 1929, 2 ♂♂, 1 ♀ von niederen Pflanzen einer feuchten Wiese gekätschert; 1 ♂ unter Kiefernrinde, E. T. leg. (G. E. det. *Lachesilla pedicularia*). — Hamburg, 5. 11. 1906, 4 kurzflügelige und 2 langflügelige ♀♀ an frischen Tapeten (G. E. det. *Lachesilla pedicularia*); 16. 9. 1936, ♂♂ und ♀♀ zu hunderten an der äußeren Wand eines Hauses. — + Altona, Mühle, 19. 6. 1930, im Staub des Dachgeschosses, nach Zacher. — Schmalenbek, 8. 5. 1937, 1 ♂ von Linde am Findlingsstein, E. T. leg. — Oejendorf, 8. 7. 1934, 1 ♀ aus Trauerfliegenfängernest (F. Tantow leg.). — Duvenstedter Brook, 22. 7. 1934, 1 Larve aus Rohrarnnest; 2 Larven vom Nest des Neuntötters; ♂♂, ♀♀ und Larven aus Amselnest (W. Knorr leg.). — Gut Luisenberg bei Kellinghusen, Schlesw.-Holst., 7. 4. 1934, 1 ♀ aus Amselnest in Dornenhecke, zahlreiche Imagines und Larven aus Elsternnest in Dornenhecke (F. Rahlfs jun. leg.).
23. *Lachesilla quercus* (Kolbe)
Lesum, 10. 7. 1937, zahlreiche Imagines (♂♂ und ♀♀) an trockenem Buchen- und Eichenlaub, Slg. Jentsch.

24. *Peripsocus phaeopterus* Steph.
Wingst, 25. 8. 1933, 1 ♀ von Eiche geklopft; 28. 8. 1933, 4 ♂♂, 1 ♀ von Heidelbeere; 7. 9. 1933, 2 ♀♀ von Buchenlaub, E. T. leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 1 ♀ von Buche, E. T. leg. — Salemer Moor, 20. 7. 1937, 1 ♀ von Buchenästen, E. T. leg. — Helgoland, Oberland, Sapskuhle, 4 ♂♂, 4 ♀♀ und 1 Larve an Weiden, Slg. Jentsch.
25. *Peripsocus subfasciatus* (Ramb.)
Wingst, 23. 8. 1933, zahlreiche ♀♀ und wenige Larven von Fichten geklopft; 7. 9. 1933, 1 ♀ von Buchenlaub, E. T. leg. — Beimoor, 13. 8. 1933, 1 ♀ von Zitterpappel, zahlreiche ♀♀ und einige Larven von Fichte, 1 ♀ von Hasel, 1 ♀ von Erle, 13 ♀♀ von Kiefer, E. T. leg. — Kisdorfer Wohld, 19. 6. 1933, mehrere ♀♀ und 1 Larve von Birke, E. T. leg.
26. *Peripsocus alboguttatus* (Dalm.)
Hagenburg am Steinhuder Meer, 17. 6. 1931, ♂♂, ♀♀ und 1 Larve, W. Rabeler leg. — Heide östlich von Forst Lohberge, 1. 9. 1929, 2 ♂♂, 1 ♀ und 11 Larven von Heide mit jungen Kiefern gekätschert, E. T. leg. (G. E. det. *Peripsocus subfasciatus*).
27. *Ectopsocus briggsi* McLach.
Lesum, 10. 7. 1937, 1 ♀ an trockenem Buchenlaub, Slg. Jentsch.
28. *Ectopsocus meridionalis* (Rib.)
Lesum, 23. 10. 1933, zahlreiche ♀♀ und Larven an schimmeligem Holzstoß, Slg. Jentsch.
29. *Mesopsocus immunis* (Steph.)
Baltrum, 5. 7. 1938, 5 ♀♀ an Sanddorn, Slg. Jentsch. — Wingst, 4. 9. 1933, 2 ♂♂- und 3 ♀♀-Larven von Buchenlaub geklopft, E. T. leg. — Harburg, Stadtpark, 27. 6. 1937, 1 ♂ von Linde, E. T. leg. — Winsen a. d. L., 22. 6. 1916, 2 ♂♂, 13 ♀♀ und 1 Larve an Lindenstämmen, v. Brunn leg. (G. E. det. *Mesopsocus unipunctatus*). — Forst Hagen, 30. 9. 1934, 1 ♂, 2 ♀♀ und 2 Larven an gerupftem Gras, E. T. leg. — Schmalenbek, Linde am Findlingsstein, 8. 5. 1937, 1 ♂, E. T. leg. — Helgoland, Oberland, Sapskuhle, 8. 7. 1938, 2 ♂♂, 10 ♀♀, 4 ♂- und 2 ♀-Larven an Ahornstämmen, Slg. Jentsch.
30. *Elipsocus abietis* Kolbe
+ Bremen, 10. 8. 1908, 1 Stück, Mus. Bremen. — Sachsenwald, Aumühle, 9. 7. 1933, 1 ♀, E. T. leg.
31. *Elipsocus westwoodi* McLach.
Werner Wald, Sahlenburg bei Cuxhaven, 1. 10. 1933, 6 ♀♀ von Kiefern geklopft (auf der Düne), E. T. leg. — + Bremen, 13. 10. 1907, Mus. Bremen. — + Vegesack, 18. 8. 1909, Mus. Bremen. — Forst Hagen, 23. 7. 1933, 1 ♀ an Hollunder, E. T. leg. — Helgoland, Oberland, Sapskuhle, 8. 7. 1938, 8 ♂♂, 14 ♀♀ an Weidel, Slg. Jentsch.
32. *Philotarsus flaviceps* (Steph.)
Forst Lohberge, 1. 9. 1929, 1 ♀, mehrere Larven an Heidelbeeren, E. T. leg. (G. E. det. *Ph. flaviceps*).
33. *Liposcelis divinatorius* (Müll.)
Radbruch, 28. 1. 1930, aus Starenkasten in Ast's Garten (K. Sokolowski leg.), (G. E. det. *L. divinatorius*). — Düneberger Sanddünen, 26. 9. 1934, an *Verbasum thapsus*. — Siedlung Nettelburg bei Bergedorf, 13. 6. 1933, aus Spatzennest (F. Buhk leg.). — Hamburg: 1926, aus einem Mehllager (G. E. det. *L. corrodens*); Freihafen, 15. 5. 1928, aus Reisprobe (G. E. det. *L. divinatorius*); aus Grieß 3. 6. 37, 25. 9. 38; aus Wohnungen 5. 10.

1934, 2. 6. 37, 6. 6. 37, 8. 8. 37, 15. 9. 37, 29. 9. 37; 18. 2. 1937, unter Buchenrinde in Fraßmehl von *Clytus arietis*-Larven, H. Weidner leg. — Bahrenfeld, 2. 1. 1930, aus Kohlmeisennest (F. Diehl leg.) G. E. det. *L. divinatorius*). — Rahlstedt, 22. 6. 1933, aus Gartenrotschwanz- und Amselnest (F. Bloß leg.). — Gut Luisenberg bei Kellinghusen, Schl.-Holst., 22. 5. 1933, aus Amselnest (Chr. Gripp ded.); 11./13. 6. 1933, aus Kohlmeisennest (Chr. Gripp ded.); 7. 4. 1934, aus dem Nest des Grauen Fliegenfängers (W. Reimers leg.); aus Rotkehlchennest (Chr. Gripp leg.); aus Elsternnest in Dornhecke (F. Rahlfs leg.); 5. 6. 1934, aus Gartenrotschwanznest (W. Reimers leg.). — Flensburg, 1938, aus dem Nest des grauen Fliegenfängers (Lichtwerk leg.).

34a. *Psyllipsocus ramburi* Sel.

Lesum, 23. 10. 1938, im Keller mehrere langflügelige ♀♀, Slg. Jentsch. — Hamburg, 8. 4. 1937, aus Wohnung 3 langflügel. ♀♀.

34b. *Psyllipsocus ramburi* Sel.

var. *destructor* Enderl.

Hamburg-Hamm, 16. 7. 1937, in Massen in einem Wandschrank eines Hauses (Baujahr ca. 1930) H. Weidner leg. — Rahlstedt, 7. 9. 1937, 2 ♀♀ aus einer Wohnung. — Groß-Flottbek, 20. 9. 1938, in allen Zimmern eines Neubaus (im Frühjahr 1938 vollendet). — Wöllingsbüttel, 22. 7. 1937, ♀♀ und Larven aus Keller, H. Weidner leg.

35. *Lepinotus inquilinus* Heyd.

Hamburg, Museumstisch, 2. 7. 1920, 1 ♀ (G. E. det. *L. reticulatus*); aus feuchten Wohnungen, ♂♂, ♀♀ und Larven in Matratzen, an Wänden und Bettgestellen, 1926, 19. 9. 27, 26. 9. 27 (G. E. det. *L. inquilinus*); 30. 9. 1938, 15. 10. 1938. — Bahrenfeld, 15. 2. 1921, ♂♂ und ♀♀ aus der Matratze eines Kinderbettes, F. Diehl leg. (G. E. det. *L. reticulatus*). — Rahlstedt, 23. 6. 1937, 2 ♀♀ aus einer Wohnung, H. Weidner leg.

36. *Lepinotus reticulatus* Enderl.

+ Hamburg, 20. 7. 1931, in einem Getreidelagerhaus an Weizen, nach Zacher; aus Wohnungen, 5. 10. 1934, 1 ♀; 4. 4. 1938, 6 ♀♀. — Rahlstedt, 22. 6. 1933, 2 ♀♀ aus einem Gartenrotschwanznest (F. Bloß leg.).

37. *Lepinotus patruelis* Pearman

Hamburg, Museum für Völkerkunde, 12. 9. 1919, 1 ♀ an seit 5 bis 6 Jahren lagernden Sachen aus Lappland und Schweden (G. E. det. *L. reticulatus*); 9. 8. 1937, 3 ♀♀ und 1 Larve aus einem Sofa; aus Wohnung 8. 4. 1937, 6 ♀♀; Ende Mai 1937, 2 ♀♀, 2 Larven. — Altona, 3. 11. 1905, 1 ♂ mit Krollspintpolsterung (G. E. det. *L. reticulatus*).

38. *Trogium pulsatorium* (L.)

+ Hamburg, 20. 7. 1931, in einem Getreidelagerhaus an Weizen, nach Zacher; 13. 9. 1937, aus einer Neubauwohnung; 26. 10. 1937, Imagines und Larven aus einer Wohnung. — + Hamburg-Wilhelmsburg, 11. 10. 1929, Mühle, Silokopf, im Staub, nach Zacher. — + Altona, 10. 7. 1931, Mühle, im Staub, nach Zacher.

39. *Myopsocnema annulata* (Hag.)

Hamburg, aus feuchten Wohnungen, 7. 8. 1937, 2 ♀♀; 30. 9. 1938, 2 ♀♀.

40. *Hyperetes guestfalicus* Kolbe

Baltrum, 5. 7. 1938, 5 ♀♀ auf Sanddorn, Slg. Jentsch. — Werner Wald bei Sahlenburg, 1. 10. 1933, Düne, 4 ♀♀ von Kiefer geklopft, E. T. leg. — Radbruch, 11. 9. 1938, 5 ♀♀ von Kiefer, E. T.

leg. — Oejendorf, 8. 7. 1934, 5 ♀♀ aus Kleibernestern (F. Tantow leg. — Gut Luisenberg bei Kellinghusen, Schl.-Holst., 22. 5. 1933, ♀♀ und Larven aus einem Amselnest; Mitte August 1933, 1 ♀ aus dem Nest des grauen Fliegenschnäppers (Chr. Gripp ded.); 7. 4. 1934, 2 ♀♀ aus einem Amselnest in einer Dornenhecke (F. Rahlfs jun. leg.), 12 ♀♀ aus einem Elsternest in einer Dornenhecke (F. Rahlfs jun. leg.), 1 ♀ und 4 Larven aus einem Nest des Grauen Fliegenfängers (W. Reimers leg.). — Helgoland, Unterland, 8. 7. 1938, 1 ♀ an einem Kastanienstamm, Slg. Jentsch; Düne, im Sand, 28. 8. 1938, 1 ♀, Caspers leg.

Schriftenverzeichnis.

- Badonnel, A.: Les Caecilius Européens a ailes ocracées (Psocoptera), Revue Franç. d'Entomol. III. 1936.
- Eichler, Wd.: Vogelneester und Vorratsschädlinge. Mitteilungen der Ges. f. Vorratsschutz E. V. 13. Jahrg. 1937.
- Enderlein, G.: Zehn neue außereuropäische Copeognathen. Stett. entomol. Zeit. 1906.
-: The scaly winged Copeognatha. Spolia Ceylanica, IV, 1906.
-: Copeognathen in: Brohmer, Ehrmann, Ulmer, Tierwelt Mitteleuropas. 1927.
- Jentsch, S.: Beiträge zur Kenntnis der Überordnung Psocoidea. 2. (fälschlich 3.) Die Gattung Amphigerontia. Zool. Anz. 122.
-: Beiträge zur Kenntnis der Überordnung Psocoidea. 3. Zur Copeognathenfauna Nordwestfalens. Abhandl. aus d. Landesmus. d. Prov. Westfalen, Mus. f. Naturk. 9. Jahrgg. 1938, 4.
- Pearman, J. V.: Notes on the genus Psocus, with special references to the British species. Ent. Month. Mag. 68, 1932.
- Ribaga, C.: Sul genere Ectopsocus Mac Lachl. e descrizione di una nuova varietà dell'Ectopsocus Briggsi Mac Lachl. Redia I, 1904.
- Roesler, R.: Beiträge zur Copeognathenfauna Deutschlands. Zool. Anz. Bd. 125.
- Titschack, E.: Die Copeognatha, Megaloptera, Neuroptera und Mecoptera der näheren und weiteren Umgebung Hamburgs. Verhandl. des Ver. f. naturw. Heimatforschung zu Hbg. Bd. XXI. 1929. Im Schriftenverzeichnis Anführung weiterer Schriften.
- Weidner, H.: 37. (Copeognatha, Psyllipsocidae) Nymphopsocus destructor Enderl. auch in Hamburg. Bombus. Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland und der Nordmark. Nr. 3. Oktober 1937. S. 12.
- Weidner, H.: 84. (Copeognatha, Psyllips.) Nymphopsocus destructor Enderl. = Psyllipsocus ramburi Selys. Daselbst. Nr. 8. Januar 1939. S. 32.
- Zacher F.: Die Gliedertiere (Arthropoda) der Mühlen und Getreidespeicher in Deutschland. Mitteilg. Ges. Vorratsschutz, Sonderheft zum VII. Internat. Kongr. Entom. Berlin 15.—20. 8. 1938,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Jentsch Seyfried Jürgen

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Psocopterenfauna in Nordwestdeutschland 114-121](#)